



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

Beteiligt:

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und
Personenstandswesen

Betreff:

Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NRW: Durchfahren der Fußgängerzone in
Hagen-Hohenlimburg

Beratungsfolge:

22.11.2017 Beschwerdeausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ergibt sich aus der Beratung.



Kurzfassung

Der Beschwerdeführer, Herr B., wandte sich mit Schreiben vom 16.06.2017 (siehe Anlage I) an den Ausschuss für Anregungen, Beschwerden, Bürgerdienste und Ordnungspartnerschaften, um auf das ständige Durchfahren der Hohenlimburger Fußgängerzone hinzuweisen.

Stellungnahme der Verwaltung

Außendienstmitarbeiter des Fachbereiches 32 sind auch im Rahmen des Möglichen in diesem Bereich tätig, wobei zu berücksichtigen ist, dass im Bereich des „fließenden Verkehrs“ nur die Polizei eine Handlungskompetenz hat. Verstöße werden ebenfalls geahndet.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

[REDACTED]

58149 Hagen Hohenlimburg
[REDACTED]
T: 0430 99994 99999
M: 0151 1000012

16. Juni 2017

Geschäftsstelle des
Beschwerdeausschuss
Stadtverwaltung Hagen

58093 Hagen

Anlage I
zu Vorlage
0740/2017

Beschwerde über das ständige Befahren und Durchfahren der Hohenlimburger Fußgängerzone durch Pkw's

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg hat es mittlerweile geschafft, am Lennedamm 15 zusätzliche Parkplätze für einen Aufwand in Höhe von ca. € 60.000,00 (in Worten: 60.000,00) einzurichten.

Trotzdem wird die Fußgängerzone weiterhin ständig durch Pkw's durchfahren. Desweiteren wird in diesem Bereich (u.a. auch auf dem neuen Marktplatz) ordnungswidrig geparkt. Insbesondere zu Zeiten, zu denen das Ordnungsamt nicht kontrolliert und speziell an Wochenenden ist der neue Marktplatz sowie die Zufahrtsstraßen dorthin von Pkw's zugeparkt, obwohl in Hohenlimburg genügend kostenfreie Parkplätze vorhanden sind.

Da seit einiger Zeit das Befahren mit Fahrrädern erlaubt ist, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen für Fußgänger, Personen mit Kinderwagen, Personen mit Rollatoren bzw. Rollstühlen, die die offiziell als Fußgängerzone ausgewiesenen Flächen benutzen.

Ich habe den Bezirksbürgermeister mehrfach aufgefordert, dass die Polizei bzw. das Ordnungsamt verstärkt kontrolliert und Bußgelder ausspricht. Leider hat sich an dieser nunmehr seit Jahren bestehenden Situation nichts geändert.

Ich möchte Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, dass die bestehenden Vorschriften für den laufenden und auch ruhenden Verkehr in Hohenlimburg eingehalten werden – so wie es in der Hagener Innenstadt üblich ist. Dort traut sich kaum jemand in die Fußgängerzone einzufahren geschweige denn zu parken, da dort nicht nur die Mitarbeiter des Ordnungsamtes sondern auch die Mitarbeiter der Polizei Verwarnungen erteilen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße

[REDACTED]